

Am ersten Tag ausverkauft

Von der Metzgersgattin zur Bestsellerautorin: Nele Neuhaus - Geschichten, die der Taunus schreibt

Ihr Name könnte der einer Romanfigur sein, denn der Wohlklang von Alliterationen kommt im wahren Leben selten vor: Nele Neuhaus. Aber es handelt sich bei der erfolgreichen Krimi-Autorin aus Kelkheim mitnichten um ihr Künstlerpseudonym. Dazu wäre die Schriftstellerin, die morgens in der Fleischfabrik ihres Mannes mithilft, nachmittags eines ihrer Reitpferde bewegt, beim Gassi-Gehen Mordsgeschichten entwickelt und auch mal die Nächte durchschreibt, viel zu unpräzise. Ach ja, Lesungen hält sie zwischendurch auch noch: die nächste am 23. September im café portstraße.

Schneewittchen muss sterben“ ist Nele Neuhaus' fünfter Roman, und er ist der vierte Teil ihrer bisher mit beachtlicher Aufmerksamkeit bedachten Taunus-Krimis. Fans befürchteten, es könnte bei einer Triologie, bestehend aus „Eine unbeliebte Frau“, „Mordsfreunde“ und „Tiefe Wunden“ bleiben, aber nein, Nele Neuhaus setzt noch eins drauf und entlehnt den neuen Titel der Märchenwelt. Ob es damit nun genug ist, oder ob das Hofheimer Kripo-Paar Pia Kirchoff und Oliver von Bodenstein munter in den mitunter

mal wenige Wochen auf dem Markt war.

In „Schneewittchen muss sterben“ treibt Nele Neuhaus die junge Hauptfigur Tobias Sartorius in einem Spießrutenlauf wie die Sau durchs Dorf, nachdem er nach zehn Jahren Einzelhaft wegen Mordes an zwei Mädchen wieder „nach Hause“ ins beschaulich-biedere Altenhain zurückkehrt.

Der Unbedingt-zu-Ende-lesen-Effekt

Nele Neuhaus schreibt leichtfüßig, sie tischt keine allzu schwere Kost auf, wird niemals unappetitlich, zwingt den Leser auch nicht zum Atemanhalten beim fehlenden Abtauchen in psychologische Tiefgründe. Sie geht vielmehr vielen Fahrten nach, beendet ein Kapitel immer im genau richtigen Spannungsmoment und hält alles in der Schwebe. Das wiederum hält bei der Stange. Und macht ihre Romane zu einer unterhaltsamen Einschlaf- und Urlaubslektüre, die man unbedingt zu Ende lesen will. Am besten gleich.

„Mich faszinieren nicht die menschlichen Abgründe, sondern die Situationen, die sie offenbar werden lassen“, so die Autorin. Nun, dieses Wort aus dem Munde einer Schriftstellerin ist sicher nichts, was uns in Erstaunen versetzt. Wirft man allerdings einen Blick auf ihren Werdegang,

dann ist der so erstaunlich wie ihre Bücher spannend sind – wenn nicht noch mehr.

Beliebter als Harry Potter

Bei ihrem ersten 500-Seiten-Thriller „Unter Haien“, für den sie vier Jahre recherchiert, beißt noch kein Verlag an. Sie lässt ihn erst einmal ein paar Jahre liegen, ohne auch den Glauben an ihr Talent abzugeben, und gibt ihn schließlich bei „books on demand“ heraus. Das heißt: Gedruckt wird nur, was bereits so gut wie verkauft ist. Sie bestellt 500 Exemplare, klappert dazu die Buchhandlungen ab und legt den Schinken auf die Wursttheke ihres Mannes. Der hält zunächst gar nichts von ihrer Schreiberei. Die beiden folgenden Kriminalgeschichten – schon mit dem Lokalkolorit der Taunuslandschaft versehen – gehen besser über die Ladentische der heimatischen Buchstuben als der angesagte neue „Harry Potter“. Das hört eine Käuferin, die ganz zufällig eine aufmerksame Ullstein-Lektorin ist und sofort Witterung und dann Kontakt aufnimmt. Für Nele Neuhaus ist es „der Tag ihres Lebens“, als der renommierte Verlag ihr einen Vertrag anbietet. Dennoch überlegt sie – aber nicht lange: Denn von nun an hat sie den Gesetzen des

professionellen Storytelling zu gehorchen, und dazu gehört auch, jeden Handlungsstrang vorab festzulegen und darüber Rechenschaft abzugeben. Ihr nächster Roman „Tiefe Wunden“ über vertauschte Identitäten eines Holocaust-Überlebenden und eines SS-Mannes erscheint etwas mehr als ein Jahr später bei Ullstein und ist bereits am ersten Tag beim Großhändler vergriffen.

Aufregender Taunus

Das ist der Stoff, aus dem Karriere-Träume sind. Bei 80.000 Neuerscheinungen allein in Deutschland und täglich rund 60 unaufgeforderten Manuskript-Einreichungen hat die charmante Schriftstellerin das große Los gezogen. Dabei schreibt Nele Neuhaus, seitdem sie fünf Jahre alt ist und nie etwas anderes werden wollte als Geschichten-Erzählerin: „Nichts macht mir mehr Vergnügen, als sie zu erfinden.“ Natürlich „verwurstet“ die Tochter des früheren Landrats Bernward Löwenberg immer auch Erfahrungen, die sie selbst macht. „Es ist erschreckend, wie beschränkt der Horizont von vielen Menschen ist, wie wichtig ihnen Tratsch und Klatsch sind, und wie gnadenlos und boshaft sie sein können, wenn es darum geht, einen aus ihrer Mitte zu demontieren, der sich eine Verfehlung geleistet hat.“ (Zitat aus Krimi-Forum.de, Juni 2010).

Im Taunus zu wohnen kann also durchaus aufregend sein. Und dort, wo nicht viel passiert, machen vor Lebensfreude sprühende Zwillingfrauen – so wie Nele Neuhaus eine ist – etwas los. ■ ANGELA HERRMANN

→ www.neleneuhaus.de



mysteriösen Geschehnissen der schmucken Taunus-Dörfchen weiter ermittelt, wird Nele Neuhaus dann auf Einladung der Buchhandlung Libra ihrem Publikum sicher gerne verraten. Außer, sie weiß es selbst noch nicht – ganz wie zu Beginn ihrer Schriftstellerei, als ihr 10 Seiten vor Ende noch nicht klar war, wer denn nun eigentlich ihr Täter sein würde. Was sie aber mit Sicherheit weiß, ist, dass „Schneewittchen“ aktuell auf dem 1. Platz der amazon- und dem 14. Platz der Spiegel-Bestseller-Liste steht – soweit der Stand Ende Juli, nachdem der 500-Seiten Krimi gerade



ALTE LEIPZIGER

Generalagentur Volker Thielecke
Versicherungen und Finanzdienstleistungen GmbH



HALLESCHER

Mit Sicherheit mehr Leistung. Ausgezeichnete Fachkompetenz zum Thema Versicherungen und Finanzdienstleistungen.



**Unser Service mit Konzept:
Rundumberatung – Ihr persönlicher Versorgungs-Check**

Sie kennen sich und Ihre Lebenssituation ganz genau. Aber wissen Sie auch, wann welcher Versicherungsschutz für Sie unverzichtbar ist? Und wie Sie Ihr Kapital in Ihrer Lebenssituation am besten anlegen?

Wir als Versorge-Experten berücksichtigen sowohl Ihre Ziele und Wünsche als auch Ihre persönlichen Lebensumstände. Das Ergebnis ist eine Analyse Ihrer Versorgungssituation mit Produktempfehlungen, die zu Ihnen passen und Ihren Prognosen entsprechen.

www.thielecke.al-le.de

Mauerfeldstraße 51
61440 Oberursel (Taunus)
Tel.: (0 61 71) 58 18 64
Fax: (0 61 71) 58 18 66
Mobil: (01 72) 6 17 00 20

Große Friedberger Str. 19
60313 Frankfurt/Main
Tel.: (0 69) 13 37 49 14